

AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN (abH)

WANN? Während der Ausbildung

WAS? Das Förderangebot richtet sich nach dem Bedarf des Jugendlichen und wird mit Ihnen in enger Abstimmung mit der Berufsschule besprochen. Um fachliches Wissen zu festigen sowie Sprach- und Bildungsdefizite abzubauen, umfasst der Unterricht 3 bis 8 Stunden wöchentlich und liegt in der Regel außerhalb der betrieblichen Ausbildungszeiten. Der Einstieg kann bereits mit Beginn der Ausbildung erfolgen aber auch, wenn Schwierigkeiten während der laufenden Ausbildung bzw. im Hinblick auf Prüfungen auftreten. Parallel dazu kann je nach Bedarf eine sozialpädagogische Begleitung zur Herstellung eines positiven Lern- und Arbeitsverhaltens der Auszubildenden vereinbart werden.

WER? Jungen Menschen mit Unterstützungsbedarf soll die Aufnahme, Fortsetzung sowie der erfolgreiche Abschluss einer erstmaligen betrieblichen Berufsausbildung ermöglicht und Ausbildungsabbrüche verhindert werden. Das Instrument steht auch Teilnehmern einer Einstiegsqualifizierung offen (dann heißt diese EQ plus). Ziel ist die erfolgreiche Absolvierung der EQ, um die Chancen auf einen Übergang in die anschließende Berufsausbildung zu verbessern. Die abH-Maßnahmen werden von Bildungsträgern in verschiedenen Orten durchgeführt.

KOSTEN? Keine

Ansprechpartner: [Agentur für Arbeit](#)
Tel.: 0800 4 555500 (gebührenfrei)

Weitere Informationen: Flyer-[abH für Azubis](#)

Flyer-[abH für Arbeitgeber](#)

Flyer-[fit for work](#)